



Der neue Pfitzenmeier Premium Club in der Wieslocher Stadtgalerie wird am kommenden Wochenende eröffnet. Jetzt durften schon mal Firmenvertreter einen Blick ins Fitness- und Wellnessparadies werfen.

BILDER (2): PFITZENMEIER

Neuer Premium Club in Wiesloch

Wirtschaftstreff: Pfitzenmeier hat Großes vor und stellt 160 Vertretern aus regionalen Unternehmen seine Pläne zur weiteren Expansion vor

Wiesloch. Noch mehr Fitness, Wellness und Gesundheit in Wiesloch? Ein Versprechen wird nach 13 Jahren eingelöst: Denn am Wochenende, 26./27. Oktober, wird in der Stadtgalerie ein neuer Pfitzenmeier Premium Club eröffnet, der keine Wünsche offen lässt. Dass das Angebot der Nummer eins der Region in Wiesloch ausgebaut werden soll, versprach Gründer Werner Pfitzenmeier bereits vor einigen Jahren, nun ist es soweit. Moderne Geräte zum Trainieren, das vielfältige Kursangebot zum gemeinsamen Schwitzen und der einzigartige Wellnessbereich inklusive einem separaten Damenbereich sorgen für Wohlbefinden bei Mitgliedern.

Das Familienunternehmen setzt auf mehrere Bausteine

Bei einem Wirtschaftstreffen konnten nun 160 Vertreter regionaler Unternehmen schon mal vorab einen Blick in den neuen Premium Club werfen. Auf 3500 Quadratmetern Fläche sorgt der Pfitzenmeier ab Ende Oktober in Wiesloch für noch mehr Qualität beim Ausgleich zum Alltag. Fitness und Wellness auf höchstem Niveau, das ist die Anforderung, die das Unternehmen seit Jahren an sich selbst hat. Dafür sorgt der neue Premium Club mitten in der Stadt mit eigenem Parkdeck, der für 11,8 Millionen Euro in Wiesloch gebaut wurde und die Begeisterung und den

Zuspruch der Bevölkerung fast schon sicher hat.

Dass Pfitzenmeier nun auch in Wiesloch die Präsenz erhöht, ist wenig verwunderlich, denn schließlich setzt das Familienunternehmen mit Sitz in Schwetzingen und mehr als 46 Standorten von Bensheim bis Karlsruhe und Wiesloch bis Neustadt an der Weinstraße seit über 45 Jahren auf ein ganzheitliches Konzept. Tradition, Qualität, Kompetenz und Vielfalt sind dabei der rote Faden, der sich durch die Jahrzehnte zieht und auch heute noch gelebt wird.

Der Mut zur Innovation kam und kommt nicht zu kurz, denn die Nummer eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit bringt nicht nur neue Trends aus aller Welt regelmäßig in die Region, sondern expandiert auch regelmäßig, um den Menschen in der Metropolregion und Vorderpfalz die Chance zu bieten, ebenfalls das vielfältige Angebot in Wohnortnähe zu nutzen.

Das schlägt sich auch auf die beachtlichen Zahlen nieder: 176000 aktive Mitglieder sorgen jährlich für über zehn Millionen Check-ins auf den über 130000 Quadratmetern Fläche, die die Anlagen von Pfitzenmeier, zu denen auch Venice Beach, Fit Base, Fit Camp und Medi Fit gehören, umfassen.

Pfitzenmeier ist laut eigenen Angaben kein Unternehmen, das bloß Fläche zum Trainieren und Entspannen zur Verfügung stellt, denn

durch Sparten wie Firmenfitness ist das regionale Unternehmen vor Ort bei vielen Unternehmen in der Region präsent. Über 600 Firmen aller Branchen werden hier unter anderem in Form von „bewegten Pausen“ oder „Workshops“ betreut und genießen „Mitgliedschaften zu besonderen Konditionen“.

Dass Pfitzenmeier auch weit über die Grenzen der Heimatregion hinaus einen Fußabdruck hinterlässt, ist durch die IFAA, die Internationale Fitness- und Ausbildungsakademie, der Fall. Jährlich gibt es über 10000 Buchungen für Fort- und Weiterbildungen durch die IFAA auf nationaler und internationaler Ebene. Pfitzenmeier setzt mit dem Unterneh-

menszweig Standards – und das weit über die Landesgrenzen hinaus.

Pfitzenmeier für die Region – Wohlbefinden für die Heimat

Bei all den Errungenschaften und Expansionen, der Größenordnung und den verschiedenen Geschäftsfeldern hat Pfitzenmeier seinen Ursprung nicht vergessen. „Aus der Region für die Region“ ist hier nicht nur eine Phrase. Unternehmensgründer Werner Pfitzenmeier liebt und lebt die Region, seine Heimat, er entwickelt hier die Strategie und die verschiedenen Produkte stetig weiter, um so für mehr Wohlbefinden bei den zahlreichen Mitgliedern zu sorgen.

Das macht Pfitzenmeier einzigartig, ebenso wie die Aqua Domes, die an Standorten des Premium Resorts zu finden sind und in denen eine Vielzahl abwechslungsreicher Aquakurse stattfinden und die Mitglieder auch schwimmen können. Dieses besondere Angebot findet man in Mannheim, Schwetzingen, Bensheim, Speyer, Neustadt und Karlsruhe. Ebenfalls einzigartig ist das umfangreiche und vielseitige Group-Fitnessangebot der Unternehmensgruppe – denn es werden an allen Standorten insgesamt über 2500 Kurse wöchentlich angeboten – da ist für jeden etwas dabei. Entspannen kann man nach dem Training in hochwertigen Wellnessbe-

reichen, die keine Wünsche offen lassen.

Die Gruppe expandiert weiter – Wiesloch macht den Anfang

Planungen für die Zukunft laufen bereits auf Hochtouren und sind teils schon in der Umsetzungsphase. So wird in Heidelberg im Carré ein zusätzliches hochwertiges Venice Beach Supreme Studio auf 3350 Quadratmetern entstehen. In dem Toys'r'us-Komplex in Heidelberg, der bereits im Besitz des Unternehmens ist, errichtet Pfitzenmeier ein XXL-Fit Base in einer neuen Dimension, in die Leute auf 6000 Quadratmetern Fitness pur finden. In Mannheim wird das Venice Beach Studio im Fahrloch-Center ebenfalls ausgebaut und auf eine Fläche von 5800 Quadratmetern erweitert, so dass Fitness und Wellness für die Mitglieder zu einem noch hochwertigeren Erlebnis werden. Besonders das neue Pfitzenmeier Premium Resort auf dem Samen Wagner-Gelände in Heidelberg gilt als Highlight in den Expansionsplänen von Pfitzenmeier. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits und die Anlage wird auf dem Niveau des Pfitzenmeier Premium Resorts am Standort Mannheim City Airport leigen – auf höchster Qualität und Vielfalt, die einen großen Pluspunkt für die Bevölkerung in der Region darstellt, denn wo Fitness, Wellness und Gesundheit eins werden, ist das Wohlbefinden nicht weit entfernt, heißt es in der Mitteilung.



Der Wieslocher Oberbürgermeister Dirk Elkemann (r.) begrüßt die 160 Gäste des Unternehmertreffens bei der Firma Pfitzenmeier.